

## BLMM SPRINGEN MASTERS 2024

### 1. Organisation

- 1.1 Die Meisterschaft wird ausschließlich im Rahmen der BLMM Springen ausgetragen.
- 1.2 Dieser Mannschaftsbewerb ist in voller Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen der ÖTO und den nachstehenden Austragungsregeln durchzuführen.  
Turnierdauer mind. 3 Tage, die Meisterschaftsbewerbe können Freitag und Sonntag oder Samstag und Sonntag durchgeführt werden.
- 1.3 **In den Bewerben, die zusätzlich zum Mannschaftsbewerb ausgeschrieben werden, sind nur Mannschaftsmitglieder und die Ersatzreiter gem. Pkt. 3.1, jedoch auch mit anderen Pferden teilnahmeberechtigt.**
- 1.4 Die Nennung der Mannschaft, der Ersatzreiter und der weiteren Pferde sind vom Springreferat des jeweiligen LFV direkt an den Veranstalter abzugeben. **Das ZNS ist nicht anzuwenden! - Nennungen über ZNS werden ausnahmslos an die Teilnehmer zurückgeschickt!** Jeder LFV bestellt spätestens zwei Wochen vor Turnierbeginn schriftlich jene Anzahl von Boxen (mit einer Nennliste), die benötigt und auch bezahlt werden.

### 2. Teilnahmeberechtigung

- 2.1 Teilnahmeberechtigt sind alle Reiter mit österr. Staatsbürgerschaft ab Geburtsjahr 1983 und älter, die eine gültige Lizenz des laufenden Jahres besitzen und während des laufenden Jahres ausschließlich Stamm-Mitglieder jenes LFV sind, für den sie genannt wurden;
- 2.2 Je Bundesland ist eine Mannschaft, die vom zuständigen LFV genannt wird, teilnahmeberechtigt.

### 3. Mannschaften

- 3.1 Die Mannschaft gliedert sich in drei oder vier Reiter für die Bewerbe der Höhe 120 cm und einem Ersatz Reiter/Pferdpaar. Reiter die in der TOP OF AUSTRIA-LISTE (05.08.2024) 1-50 aufscheinen sind in der Höhe 120cm nicht startberechtigt.
- 3.2 Ein Reiter der Mannschaft ist berechtigt mit 2 Pferden an den Start zu gehen. Alle weiteren Reiter der Mannschaft sind nur mit einem Pferd startberechtigt.
- 3.3 Der Mannschaftsführer hat die Mannschaft (Reiter und Pferd) am Vorabend des ersten Bewerbungstages bekannt zu geben. Definitiver Nennschluss ist 1 Stunde vor dem 1. Meisterschaftsbewerb. Jede Mannschaft hat die Möglichkeit am Sonntag max. ein Reiter/Pferdepaar zu tauschen, bis spätestens 1 Stunde vor dem 2. Meisterschaftsbewerb.

### 4. Bewerbe und Bewertung

- 4.1 Die Meisterschaft wird ausgetragen in zwei Bewerben der Höhe 120 cm. Der erste Bewerb jeder Klasse wird nach dem Richtverfahren A2 gem. § 204/2.2 durchgeführt, der zweite Bewerb mit einmaligem Stechen nach dem Richtverfahren AM5 gem. § 204/2.2.  
Die Bewerbe sind nicht nach Leistungsklassen zu teilen. Ein offener oder überbauter Wassergraben ist nicht erlaubt.
- 4.2 Bezüglich der Durchführung der Bewerbe gelten die entsprechenden Bestimmungen der §§ 200ff.

- 4.3 Die Startreihenfolge der Mannschaften wird gelöst. Am zweiten Meisterschaftstag starten die Mannschaften in der gestürzten Reihenfolge des Vortages( die beste Mannschaft als letzter). Die Startfolge in den einzelnen Bewerben ist so durchzuführen, dass zuerst die ersten Reiter der Mannschaften, dann die zweiten Reiter der Mannschaften usw. an den Start gehen.
- 4.4 Die Teilnehmer jedes Bewerbes erhalten Platzziffern. Der erstplazierte Teilnehmer erhält 0 Punkte, der zweite und alle nachfolgenden Teilnehmer Punkte entsprechend ihrer Klassierung (Platzziffer).
- 4.5 Ausgeschiedene Reiter werden ex aequo am nächsten Platz nach den Klassierten gesetzt und erhalten die entsprechende Platzziffer. Tritt ein Reiter nicht an, so erhält dieser jene Platzziffer, die sich aus der Anzahl der startenden Mannschaften multipliziert mit vier ergibt.
- 4.6 In den einzelnen Bewerben werden die drei besten Platzziffernergebnisse jedes Landes zur Wertung herangezogen.
- 4.7 Für jeden Bewerb ist eine Klassierung aufzustellen, die auch die Streichresultate beinhaltet.
- 4.8 Die Mitglieder der Mannschaften haben die Möglichkeit, als Einzelreiter an den anderen Bewerben teilzunehmen, werden jedoch in einer eigenen Abteilung gewertet. Auf jeden Fall starten die Reiter, die für die Mannschaft starten, zuerst.
- 4.9. In den Meisterschaftsbewerben sind Geldpreise lt. ÖTO auszuschreiben.

#### **5. Ermittlung des Meisters**

- 5.1 Sieger ist die Mannschaft mit der geringsten Punktesumme.
- 5.2 Bei Punktegleichheit entscheidet das bessere Mannschaftsergebnis des zweiten Tages.
- 5.3 Der Titel wird jedoch nur vergeben, wenn mindestens 3 Bundesländer an der Meisterschaft teilnehmen.

#### **6. Ehrenpreise**

- 6.1 Der siegreiche LFV erhält einen Ehrenpreis.
- 6.2 Die Mitglieder der ersten drei Mannschaften erhalten Medaillen, der Mannschaftsführer der Siegermannschaft eine Schärpe.
- 6.3 Der OEPS stellt diese Ehrenpreise bei.

\*\*\*\*\*